

DJK Ochtendung führt Tradition fort

Zum 34. Mal Heimbewohner in der Adventszeit besucht

Seit 34 Jahren besuchen DJK-ler Ochtendunger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in Heimen wohnen. Im Dezember 2017 standen 40 Besuche im Alten- und Pflegeheim Ochtendung sowie in weiteren 17 Heimen in der Umgebung an.

Diese seit 1984 bestehende Aktion wird durch die Teilnahme von Ochtendunger Vereinen und Gruppen bei dem von der DJK Ochtendung organisiertem Ortsfest „Ochtendung spielt“ ermöglicht. Denn der gesamte Erlös dieses Spielfestes wird für die jährliche Besuchsaktion in der Adventszeit verwendet. Hierfür sei allen beteiligten Vereinen und Gruppen nochmals herzlich gedankt.

Die Besucher, in der Regel sind sie zu zweit unterwegs, nehmen sich bei den Besuchen Zeit zu einem Gespräch über aktuelle Themen wie auch über die „alten Zeiten“. Dabei erleben sie viel Dankbarkeit und Freude seitens der besuchten Heimbewohner. Die überreichten Präsente, bestehend aus einer Grußkarte, einem individuellen Gutschein und etwas Süßem, werden von Anita Fuhrmann und Inge Hastenteufel vorbereitet und weihnachtlich verpackt.

Dem diesjährigen Besucherteam gehörten 8 DJK-lerinnen (Elke Balthes, Monika Becker, Anita Fuhrmann, Käthi Giering, Inge Hastenteufel, Edeltrud Hulley, Christa Schlich und Erika Weiler) und 5 DJK-ler (Manfred Butter, Werner Daiber, Horst Fuhrmann und Gerhard Künster, sowie Bernd Butter) an. Auch ihnen sei für das ehrenamtliche Engagement Dank gesagt.

Da der Erlös vom letzten „Ochtendung spielt“ aufgebraucht ist, wird die DJK Ochtendung am Samstag, den 11. August 2018, das nächste Spielfest zugunsten der Ochtendunger Mitbürgerinnen und Mitbürger in Heimen im Park der Generationen vorbereiten und durchführen. Die Ochtendunger Vereine mögen sich diesen Termin bitte vormerken.